



Oberbayern mitgestalten

Wir sind eine moderne, leistungsfähige und zukunftsorientierte Behörde im Herzen Münchens mit ca. 1600 Mitarbeitern. Als Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Behörden und Verbände tragen wir in einem vielfältigen Aufgabenspektrum zum Wohl der Allgemeinheit und des Einzelnen in Oberbayern bei. Verantwortungsbewusst sorgen wir für einen gerechten Ausgleich zwischen den unterschiedlichen öffentlichen und privaten Interessen.

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für das Sachgebiet 12.1 – Kommunale Angelegenheiten, Stiftungen eine/n

Beamtin/Beamten der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen

Ihre Aufgaben:

- Beratung der Stifterinnen und Stifter vor Errichtung der Stiftung
- Durchführung der Anerkennungsverfahren
- Beratung bei der Gestaltung von Stiftungsgeschäft und Stiftungssatzung
- Vorbereitung der Genehmigung von Satzungsänderungen
- Vorbereitung der Genehmigung bestimmter Rechtsgeschäfte nach dem BayStG
- Erteilung von Vertretungsbescheinigungen für den Stiftungsvorstand
- Beratung der Stiftungen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und Überwachung im Rahmen der Stiftungsaufsicht (Rechtsaufsicht)
- Öffentlichkeitsarbeit (Teilnahme an Veranstaltungen, Vorbereitung von Presseerklärungen, Grußworten und Urkundenaushändigung durch die Regierungspräsidentin)
- Prüfung von Jahresrechnungen der Stiftungen

Ihr Profil:

- erfolgreiches Studium:
 - als Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH), vorzugsweise der Fachrichtung Allgemeine Innere Verwaltung oder
 - vergleichbare Ausbildung, welche der Befähigung für die 3. Qualifikationsebene entspricht, z.B. Bachelor of Arts Public Management
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen
- ausgewogenes Urteilsvermögen und Verhandlungsgeschick
- sicheres Auftreten und Kontaktfreudigkeit
- Fähigkeit, auch bei hohem Arbeitsaufkommen selbständig, gründlich und zielorientiert zu arbeiten
- Fähigkeit, schwierige Entscheidungen zu treffen, konsequent umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten und attraktiven Arbeitsplatz in München mit guter Verkehrsanbindung (U4/U5, Tram 18,19, alle S-Bahnen (Isartor))

- zahlreiche attraktive Sozialleistungen, z.B. vergünstigte Tickets für den Personennahverkehr, vermögenswirksame Leistungen, Ballungsraumzulage für den Verdichtungsraum München, Staatsbedienstetenwohnungen und Umzugskostenzusage bei Versetzungen
- gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie dank flexibler Arbeitszeiten und einer regierungseigenen Kinderkrippe
- eine umfassende Einarbeitung in Ihre neuen Aufgaben und eine enge Betreuung durch erfahrene Kollegen/-innen
- Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Fortbildungen
- eine verantwortungsvolle Tätigkeit in selbständiger Arbeitsweise in einem leistungsbereiten Team
- Einbindung in interessante und transparente Entscheidungsprozesse, z. B. durch regelmäßige Teambesprechungen
- wertschätzenden Umgang im Kollegen- und Vorgesetztenkreis
- für interne Bewerber/-innen ist die Stelle entsprechend ihrer Qualifikation dotiert
- für Bewerber/-innen im Beamtenverhältnis besteht die Möglichkeit einer Übernahme entsprechend ihrer bisherigen Besoldungsgruppe bis A10
- die Stelle unterliegt keiner festen Stellenbewertung, sodass eine Entwicklung bis A13 möglich ist

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner:

- Auskünfte zu den fachlichen Aufgaben erteilen Ihnen Frau Simek (Tel. 089/2176-2712) vom Sachgebiet 12.1
- Fragen zum Stellenbesetzungsverfahren beantwortet Ihnen gerne Herr Aicher (Tel. 089/2176-2558) von der Personalstelle

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Kennziffer (Z2.1-12 (28)) mit aussagekräftigen Unterlagen **bis spätestens 22.10.2017** an die

Regierung von Oberbayern

Sachgebiet Z2.1 -12 (28)

Maximilianstraße 39

80538 München

oder per E-Mail an: Bewerbungen@reg-ob.bayern.de

Hinweis: Bitte schicken Sie Dateien ausschließlich im **PDF-Format**. E-Mails mit einem Volumen von mehr als 5 MB werden automatisch geblockt.

Wir schätzen Vielfalt und freuen uns daher über Bewerbungen ungeachtet der kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, sexuellen Identität, des Alters oder einer Behinderung.

Schwerbehinderte Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Wir fördern familienbewusste Personalpolitik zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind zertifiziert nach dem audit berufundfamilie.

